

 ANMELDEN

MONTAG, 26. MAI 2014

# OSTTHÜRINGER Zeitung

## Michael Groß freut sich über den Initiativegeist zum Erhalt eines Jenaer Parks

14.05.2014 - 08:15 Uhr

Diese grüne Oase inmitten der Stadt ist nicht nur romantisch und mit Ruhe gesegnet, sondern steckt auch voller Geschichten.

Wer aufmerksam über die Wege des Johannisfriedhofs rund um die Friedenskirche wandelt, der stößt auf zahlreiche bedeutende Namen - angefangen bei dem legendären Fechtmeister der Jenaer Universität, Friedrich Kreuzler, über die berühmte Verleger- und Buchhändler-Familie Frommann und den für Jena so bedeutsamen Firmengründer Carl Zeiß bis hin zum Chemiker Johann Wolfgang Doebereiner sowie der Dichterin und Schwägerin Schillers, Caroline von Wolzogen, um nur einige aus der Promi-Liste zu nennen. Ganz abgesehen davon, dass der Johannisfriedhof einen besonderen Schatz mit der inzwischen sanierten Stationstafel aus dem Jahre 1484 besitzt. Der Johannisfriedhof ist immer für Entdeckungen gut, und ein Spaziergang dort sorgt für Erbauung und Anregung. Deshalb ist es eine wunderbare Sache, dass sich nun Menschen zusammengefunden haben, die sich in einem Verein für die Pflege und den Erhalt dieses historischen Denkmalensembles einsetzen wollen. Man kann dem neu gegründeten Verein nur viele weitere Mitglieder und eine Menge Enthusiasmus wünschen, um die grüne Oase in Jena zu erhalten und ihr hoffentlich ein wenig zu neuem Glanz zu verhelfen, so dass auch spätere Generationen in diesem Park spazieren gehen und dabei wie in einem reich illustrierten Geschichtsbuch blättern können.

Michael Groß / 14.05.14 / OTZ  
ZOR0001201554

Mit Ihrem Konto [anmelden](#), um zu kommentieren. Oder ein [neues Konto erstellen](#).

[Zurück](#)